

# **Kinder- und Jugendhilfe**



# **Oelde**

Vielseitig. Ideenreich. Echt.

**Kinder- und Jugendförderplan 2016 – 2021**

**Bericht 2017**

## 1. Einführung

Der Kinder- und Jugendförderplan (KJP) sichert die verlässliche und kontinuierliche Arbeit in den Bereichen **Kinder- und Jugendarbeit – Jugendsozialarbeit - Erzieherischer Kinder- und Jugendschutz** ab.

Der vorliegende Bericht ist zwischen dem Jugendwerk für die Stadt Oelde e. V. und dem öffentlichen Träger der Jugendhilfe gemeinsam abgestimmt worden. Er berücksichtigt alle im KJP hinterlegten Leistungen und ermöglicht somit einen Gesamtüberblick. Für die Darstellung der Finanzentwicklung wurden die Aufwände des Haushaltsjahres 2017 zu Grunde gelegt.

Nach der Darstellung der Zielsetzungen und Zielgruppen sowie des Aufbaus des KJP wird im Weiteren auf Veränderungen und Perspektiven hingewiesen sowie im Anschluss die einzelnen Förderbereiche und Förderleistungen abgebildet.

In Punkt 6 werden die hauptamtlichen Fachkraftstunden im Jahresvergleich, in Punkt 7 die bereinigten Ist-Ausgaben des Kinder- und Jugendförderplans 2011 – 2017 gemäß der städt. Haushaltspläne ab 2013 und abschließend in Pkt. 8 ein Soll – Ist – Vergleich der Förderbereiche in Prozent für den Berichtszeitraum 2017 dargestellt.

## 2. Zielgruppen, Aufbau und Zielsetzungen

### 2.1. Zielgruppen

Weiterhin sind im Rahmen der Kinder- und Jugendarbeit junge Menschen im Alter vom 6. bis zum 18. Lebensjahr die originäre Zielgruppe. Bei den angebotsübergreifenden Förderleistungen, u. a. zur Förderung von ehrenamtlichen Strukturen, gehören auch junge Menschen über dem 18. Lebensjahr hinaus zur Zielgruppe.

Während die Angebote der Kinder- und Jugendarbeit i. d. Regel allen Kindern und Jugendlichen zugänglich sind, werden bei der Jugendsozialarbeit und in Teilbereichen des erzieherischen Kinder- und Jugendschutzes Kriterien definiert, welche Zielgruppe es zu erreichen gilt.

### 2.2. Aufbau des KJP 2016 – 2021

Die Struktur mit neun voneinander abgrenzbaren Leistungsbereichen hat sich bewährt und wird beibehalten. Der Förderbereich der Kinder- und Jugendarbeit untergliedert sich in der vorliegenden Struktur in sieben Förderleistungen:

1. Offener Treff, Jugendcafe
2. Sport- und freizeitorientierte Jugendarbeit
3. Interkulturelle Jugendarbeit
4. Politische und soziale Bildung
5. Medienbezogene Jugendarbeit
6. Kulturelle Jugendarbeit
7. Förderung und Anerkennung des Ehrenamts

Hinzu kommen die Förderbereiche/Förderleistungen

8. Jugendsozialarbeit
9. Erzieherischer Kinder- und Jugendschutz

### 2.3. Zielsetzungen

Zielsetzungen, die im Rahmen der Förderleistungen verfolgt werden:

- a) *Freizeitorientierte Angebote, Spielflächen und Treffpunkte (Handlungsfelder: Offene Treffs/Cafe, Freizeitorientierte Jugendarbeit):* Jungen Menschen stehen Treffpunkte, Angebote und Spielflächen zur selbstorganisierten Gestaltung ihrer Freizeit zur Verfügung.
- b) *Ehrenamtliche Engagement, Demokratische Identität sowie soziale und politische Partizipation (Handlungsfeld: politische und soziale Bildung):* Junge Menschen sind selbstbestimmt und verantwortungsbewusst. Sie sind demokratisch, sozial und ehrenamtlich engagiert. Diese Strukturen werden gefordert und gefördert.
- c) *Medien- und Kulturverständnis (Handlungsfeld: Medienbezogene Jugendarbeit, kulturelle Jugendarbeit):*
  - Junge Menschen besitzen die Fähigkeit einer angemessenen Nutzung von Medien (Medienkompetenz).
  - Junge Menschen bringen ihre Alltags- und Lebenserfahrungen mit Hilfe von künstlerischen Medien und ästhetischen Handlungsformen aktiv ein.
- d) *Integration, Inklusion, Gleichstellung von Mädchen und Jungen (Handlungsfelder: Interkulturelle Arbeit, Jugendsozialarbeit):*
  - Junge Menschen nutzen die Angebote der Kinder- und Jugendarbeit unabhängig ihrer Herkunft, ihres Geschlechts und ihrer besonderen Lebenslage (Behinderung), anteilmäßig zur altersgleichen Bevölkerungsgruppe.
  - Junge Menschen verfügen über vergleichbare Lebenschancen, ein intaktes interkulturelles Zusammenleben und sind sozial nicht benachteiligt.
  - Junge Menschen partizipieren - eine gesellschaftliche Teilhabe ist gegeben.
- e) *Erzieherischer Kinder- und Jugendschutz (Handlungsfeld: erzieherischer Kinder- und Jugendschutz):* Junge Menschen haben einen eigenständigen, verantwortlichen und angemessenen Umgang mit verschiedenen Lebensrisiken entwickelt.

### 3. Änderungen und Perspektiven in den Arbeitsbereichen des KJPs

Im Kalenderjahr 2016 zeichnete sich eine verbesserte Haushaltssituation ab. Diese Entwicklung führte dazu, dass die Ferienspieltagebroschüre und die Förderrichtlinien für freie Träger und ehrenamtlich Tätige 2017 – 2021 im Rahmen des KJPs der Stadt Oelde aufgrund eines einstimmigen Beschlusses im Jugendhilfeausschuss wieder umgesetzt werden konnten (siehe Förderleistung: Förderung und Anerkennung des Ehrenamts (KJP 5.1.7.)).

Im Bereich der Betreuung von Schulkindern der 5. und 6. Jahrgangsstufen ermöglichte die Alte Post im Jahr 2017 erstmalig 5 Wochen Betreuungs- und Kreativangebote für Kinder im Alter von 9 – 13 Jahren. Die erwartete Nachfrage für diese Betreuungsform war nicht gegeben. Durch die Kombination Betreuungsangebot/Ferienspieltageangebot konnte das Angebot dennoch erfolgreich realisiert werden. Die erste Woche der Oster- und Herbstferien und die ersten drei Wochen der Sommerferien wurden als Durchführungszeitraum vereinbart. Die potentiellen Nutzer wurden schon zu Beginn des Jahres 2017 ausführlich informiert. Diese Angebote sind als Halbtagsangebote konzipiert.

### 4. Abbildung von Förderleistungen und weitere Angebote für Kinder und Jugendliche vor Ort

Die im Kinder- und Jugendförderplan abgebildeten Produkte (Produktgruppe 06.01. der Jugendhilfe) beziehen sich auf den, durch die Stadt Oelde geförderten Teil der Jugendarbeit. Die Angebote werden auf Basis von Leistungsverträgen im Produktbereich 06.01.01 und 06.01.03 zum überwiegenden Teil vom Jugendwerk für die Stadt Oelde e. V. durchgeführt. Die Leistungen im Produktbereich 06.01.02 werden von mehreren anderen anerkannten freien Trägern der Jugendhilfe erbracht.

Nicht berücksichtigt sind interne Leistungsverrechnungen und die personellen Ressourcen des Fachdienstes Jugendamt.

In der Stadt Oelde werden viele weitere Angebote für Kinder und Jugendliche in anderen Zusammenhängen vorgehalten. Dazu gehören u. a.: Angebote in Sportvereinen, Vereinen, Verbänden und Angebote in kirchlicher Trägerschaft durch das Ehrenamt, Angebote des Forum Oelde/Kindermuseum KLIPP KLAPP, Angebote der VHS Oelde – Ennigerloh, der Stadtbücherei, der Familienbildungsstätte usw.

## 5. Quantitative Darstellung der Förderbereiche 06.01.01 – 06.01.03 und Förderleistungen

<b>Förderleistung: Offener Treff, Jugendcafe (KJP 5.1.1.)</b>		
<b>Jugendcafe Alte Post – Jugendwerk für die Stadt Oelde e.V.</b>		
<b>Zielgruppe: 14 – 26 Jahre</b>		
<b>Fachkraftstunden: 820 (KJP)</b>		<b>Budget: 49.420 € (Haushalt)</b>
<b>Angebotsbeschreibung/Hinweise/Begründungen und Erläuterungen:</b>		
<p><b>1. offener Treff: Dienstag bis Samstag ab 19.00 h</b>          Das Café ist für die Mehrheit aller Besucher des Hauses die erste Anlaufstelle. Hier werden Kontakte geknüpft, formelle wie informelle Gespräche geführt, aber auch Ideen für zukünftige Projekte entwickelt. Mit anderen Worten: Das Café ist der Dreh- und Angelpunkt des Hauses. Insbesondere Jugendliche und junge Erwachsene unterschiedlicher sozialer, schulischer und ethnischer Herkunft nutzen die Möglichkeit, sich in einem pädagogisch begleiteten Raum ohne Verzehrzwang miteinander zu treffen. Angebote im offenen Treff sind: Kicker, Darts, Gesellschaftsspiele etc. Selbstverständlich können Jugendliche hier auch ihre eigenen Ideen vortragen und an den Aktivitäten teilnehmen.</p>		
<p><b>2. Café als Sport-Treff:</b>          Kinder, Jugendliche und Erwachsene sowie Familien nutzen den offenen Treff für das gemeinschaftliche Fußballerlebnis. Es besteht nach wie vor eine große Nachfrage nach „Fußball gucken“. Folgende „Fußball-Angebote“ werden nachgefragt:          - Bundesligaspiele (Fr/ Sa/ So, in „englischer Woche“ auch Di und Mi)          - Champions League (Di und Mi)          - DFB-Pokalspiele (Di und Mi)          - Europa League (Do und Fr)</p>		
<p><b>3. Nutzung des Cafés für Gruppenaktivitäten/Ferienspiele</b>          Das Café ist medial gut ausgestattet. Deshalb nutzen es Gruppen z.B. für DVD-Abende, Filmpräsentationen etc. Für Schulen stehen die Räume für Klassen- und Stufentreffen zur Verfügung. Jugendliche haben die Möglichkeit im begleiteten Rahmen X-Box zu spielen (Fifa).          Außerdem wird das Café im Rahmen des Angebotes „Schule spielend meistern“ (FöKo) regelmäßig genutzt und von den Teilnehmern sehr geschätzt.          Während der Schulferien fanden im Café zahlreiche Ferienaktionen statt. Das Café wurde über die Angebotszeiten (s. freizeitorientierte Angebote) hinaus genutzt.</p>		
<p><b>4. Cafe als Darts-Treff</b>          Jugendliche und junge Erwachsene nutzen die Möglichkeit in der Alten Post Darts zu spielen. Darüber hinaus existiert eine Ligamannschaft. Es fanden in 2017 4 Turniere mit je 8 Teilnehmern im Alter von 10 bis 13 Jahren statt.</p>		
<p><b>5. Thekenteam/Partizipation</b>          Der Betrieb des offenen Treffs und des Cafés ist von der Mitarbeit und Teilhabe von Jugendlichen und jungen Erwachsenen geprägt. 14 Personen im Alter von 16- 24 Jahren sind im Bereich von Technik und Theke im Café tätig. In monatlichen Teamsitzungen wird die Mitwirkung an Veranstaltungen, Struktur, Organisation und Programm des Hauses diskutiert und verändert.</p>		
<b>Ergebnisse</b>		
<b>Angebotstage: 220</b>		<b>Angebotsvolumen in Std.: 1064</b>
<b>Fachkraftstunden: 1288</b>	<b>Honorarstunden: 350</b>	<b>Ehrenamtsstunden: 330</b>
<b>Besucherkontakte im Durchschnitt: 25</b>		<b>Besucherkontakte: 5500</b>

<b>Förderleistung: Sport- und freizeitorientierte Jugendarbeit (KJP 5.1.2.)</b>		
<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Konzerte - Jugendwerk für die Stadt Oelde e.V.</li> <li>2. Ferienspieltage - Jugendwerk für die Stadt Oelde e.V. / Fachdienst Jugendamt</li> <li>3. Ferienbetreuung - Jugendwerk für die Stadt Oelde e.V.</li> <li>4. Poetry Slam - Jugendwerk für die Stadt Oelde e.V.</li> <li>5. Freaky Friday - Jugendwerk für die Stadt Oelde e.V.</li> <li>6. Events - Jugendwerk für die Stadt Oelde e.V.</li> </ol>		
<b>Zielgruppe: 9 – 26 Jahre</b>		
<b>Fachkraftstunden: 705 (KJP)</b>		<b>Budget: 46.490 € (Haushalt)</b>
<b>Angebotsbeschreibung/Hinweise/Begründungen und Erläuterungen:</b>		
<p><b>1. Konzerte*</b></p> <p>Durchführung von 12 Konzerten verschiedener Stilrichtungen. Im Schnitt nutzen 70 Besucher dieses Angebot. Die nachgefragten Musikrichtungen haben sich zugunsten von Singer/Songwriter gewandelt.</p>		
<p><b>2. Ferienspieltage</b></p> <p>In den Oster-, Sommer- und Herbstferien stehen Kindern im Alter zwischen 9 – 16 Jahren verschiedene zielgruppenspezifische Angebote zur Auswahl. Neben mehreren Exkursionen und vielen Kreativangeboten sind auch themenspezifische Angebotswochen (Wilde Wiesel Woche) im Programm. Eine geplante Ferienspieltageaktion mit dem Freibad in Stromberg wurde aufgrund der geringen Anmeldungen frühzeitig abgesagt.</p> <p>Im Jahr 2017 wurde die Ferienspieltagebroschüre wieder aufgelegt. Die Teilnehmerzahl erhöhte sich deutlich auf 421 Kinder. Durch den Wegfall der Broschüre brachen die Teilnehmerzahlen 2016 auf 275 Kinder ein. Ferner wurden die Stadtteilangebote in Lette und Sünninghausen wieder angeboten. Hinzu kamen drei Denkmalrallys im Rahmen der Ferienspieltage.</p>		
<p><b>3. Ferienbetreuung</b></p> <p>Die Intensivierung von Betreuungsangeboten (halbtags) wurde im Jahr 2017 abgeschlossen. In den Oster- und Herbstferien wurden einwöchige Betreuungsangebote für SuS im Alter von 9 – 13 Jahren ermöglicht. In den Sommerferien wurden über drei Wochen Betreuungsangebote vorgehalten. Der tatsächliche Betreuungsbedarf ist zunehmend, dennoch nicht hinreichend für ein eigenständiges Angebot. Die Kombination mit Ferienspieltageangeboten ermöglichte die Realisation.</p>		
<p><b>4. Poetry Slam*</b></p> <p>Mit diesem Format geben wir Jugendlichen und jungen Erwachsenen die Möglichkeit, selbstgeschriebene Texte, Gedichte etc. vor einem Publikum zu präsentieren. An 5 Angebotstagen wurden 170 Personen erreicht. Im September 2017 fand anlässlich der Bundestagswahl ein politischer Poetry Slam statt.</p>		
<p><b>5. Freaky Friday*</b></p> <p>Freaky Friday ist ein offenes Angebot mit einem Tagesthema für Jugendliche zwischen 12 und 16 Jahren. Im Jahr 2017 wurden 39 Angebote durchgeführt. Der Freaky Friday verbindet das Café als offenen Treff mit wechselnden themenspezifischen offenen Angeboten. Die Akzeptanz ist sehr unterschiedlich und in der Gesamtbetrachtung noch nicht hinreichend. Im Schnitt nutzen 4 Jugendliche das Angebotsformat.</p>		
<p><b>6. Events*</b></p> <p>Das Flodder-Frühstück, die karibische Nacht und eine Halloweenparty haben im Jahr 2017 stattgefunden. Diese Formate richten sich an ältere Jugendliche und junge Erwachsene. Im Schnitt wurden 93 Personen erreicht.</p>		
<b>Ergebnisse</b>		
<b>Angebotstage: 135</b>		<b>Angebotsvolumen in Std.: 758</b>
<b>Fachkraftstunden: 951</b>	<b>Honorarstunden: 321</b>	<b>Ehrenamtsstunden: 66</b>
<b>Besucherzahl im Durchschnitt: *siehe oben</b>		<b>Besucherkontakte: 2677</b>

<b>Förderleistung: interkulturelle Jugendarbeit (KJP 5.1.3.)</b>		
<b>Integrationscafe - Jugendwerk für die Stadt Oelde e.V.</b>		
<b>Interkulturelles Mädchenprojekt in Kooperation mit der LKJ Kinder- und Jugendliteratur</b>		
<b>Jahresfest der Eritreas</b>		
<b>Zielgruppe: altersunabhängig – 0 – ca. 40 Jahre</b>		
<b>Fachkraftstunden: 340 (KJP)</b>	<b>Budget: 20.490 € (Haushalt)</b>	
<b>Angebotsbeschreibung/Hinweise/Begründungen und Erläuterungen:</b>		
<p><b>1. Integrationscafe - Jugendwerk für die Stadt Oelde e.V.</b></p> <p>Das Integrationscafé ist ein offener Treff für Asylbewerber und Zugezogene aus EU Staaten sowie Oelder Bürger und Bürgerinnen innen und dient dem zwanglosen Austausch in gemütlicher Atmosphäre. Jeden Donnerstag findet dieses Treffen von 16.30 – 18.30 h im Café der Alten Post statt. Durchgeführt wird das Integrationscafé von einer Gruppe Ehrenamtlern. Seit Mai 2017 ist Rike Dilla als Mitarbeiterin der Alten Post für das Angebot zuständig. Die Zahl der ehrenamtlich tätigen Personen im Angebot ist rückläufig, dadurch steigt der Personalaufwand der Alten Post. Das Integrationscafé wird überwiegend von jungen Männern besucht. Die festen Zeiten des Integrationscafés sind Ausgangspunkt zur Planung weiter Aktivitäten (z. B. Exkursionen).</p> <p>Seit November 2016 bietet eine Gruppe Ehrenamtler am Vormittag ein Frauencafé für Geflüchtete an. Die Alte Post stellt Räumlichkeiten, Technik und Infrastruktur zur Verfügung.</p>		
<p><b>2. Interkulturelles Mädchenprojekt in Kooperation mit der LKJ Kinder- und Jugendliteratur</b></p> <p>In Zusammenarbeit mit der Landesvereinigung Kulturelle Jugendbildung (LKJ) und der Unterstützung durch die Gesamtschule wurde dieses interkulturelle Projekt für Mädchen der 6. – 8. Klassen initiiert. Es handelt sich um ein Projekt, in dem die interkulturellen Kompetenzen der TN über kulturelle Methoden geschult werden und darüber hinaus ihre Sprachkompetenzen erweitert werden sollen. Die TN haben sich für ein Theaterprojekt entschieden. Die Mädchen kamen aus Mazedonien und Deutschland (mit Migrationsgeschichte). Der Abschluss des Projekts verzögerte sich, weil die TN recht unregelmäßig kamen. Durch interessierte Neuzugänge bekam das Projekt neuen Schwung und soll mit ähnlicher Konzeption im Jahr 2018 umgesetzt werden.</p>		
<p><b>3. Jahresfest der Eritreas</b></p> <p>Am 18. November fand in der Alten Post eine Party von jungen Eritreern und deren Familien statt. Besucher aus ganz NRW fanden sich zu dieser Feier ein. Es war ein Treffen von Familien aus einem Dorf in Eritrea, die alle geflüchtet waren. In der Vorbereitung ergaben sich deutliche Unterschiede im Verständnis eines Festes. Die Eritrea wollten 3 Tage ohne Unterbrechung durchfeiern. Seitens der Alten Post wurde eine zwölfstündige Feier ermöglicht. An dieser Feier nahmen bis zu 45 Personen teil.</p>		
<b>Ergebnisse</b>		
<b>Angebotstage: 62</b>	<b>Angebotsvolumen in Std.: 146</b>	
<b>Fachkraftstunden: 279</b>	<b>Honorarstunden: 92</b>	<b>Ehrenamtsstunden: 100</b>
<b>Besucherzahl im Durchschnitt: 20 im Cafe</b>	<b>Besucherkontakte: 1053</b>	

<b>Förderleistung: politische und soziale Bildung (KJP 5.1.4.)</b>		
<b>Vertretungsplan – Wer vertritt dich in NRW?</b>		
<b>Café reloaded - Beteiligungsprojekt</b>		
<b>Zielgruppe: Jugendliche und junge Erwachsene / Erstwähler ab 16 Jahren</b>		
<b>Fachkraftstunden: 340 (KJP)</b>	<b>Budget: 20.490 € (Haushalt)</b>	
<b>Angebotsbeschreibung/Hinweise/Begründungen und Erläuterungen:</b>		
<b>1. Vertretungsplan – Wer vertritt dich in NRW?*</b>		
<p>Konzeptionierung einer Jugendveranstaltung zur Landtagswahl NRW 2017 mit den politischen Jungorganisationen in Oelde. Die Veranstaltung richtete sich an Erstwähler. 300 Erstwähler wurden per Brief persönlich eingeladen. 40 TN erschienen zur Veranstaltung mit Landtagskandidaten/innen. Die Veranstaltung fand am Mittwoch, den 3. Mai von 18.30 – 21.30 h, in der Alten Post statt.</p>		
<b>2. Café reloaded - Beteiligungsprojekt</b>		
<p>Zur Belegung des offenen Bereichs bildete sich seit November 2017 ein Team „Café“. Es besteht aus zehn Ehrenamtlern und einer Fachkraft. Es wurde ein Plan entwickelt, an jedem Wochentag das Cafe der Alten Post für Jugendliche und junge Erwachsene interessant zu gestalten und zwar mit gewünschten zielgruppenorientierten Angeboten.</p>		
<b>Ergebnisse</b>		
<b>Angebotstage: 6*</b>	<b>Angebotsvolumen in Std.: 50</b>	
<b>Fachkraftstunden: 163</b>	<b>Honorarstunden: 0</b>	<b>Ehrenamtsstunden: 0</b>
<b>Besucherzahl im Durchschnitt: 40*</b>	<b>Besucherkontakte: 0</b>	

<b>Förderleistung: medienbezogene Jugendarbeit (KJP 5.1.5.)</b>		
<b>Nutzung sozialer Netzwerke - Jugendwerk für die Stadt Oelde e.V.</b>		
<b>Youtuber</b>		
<b>Medienprojekt: Gecheckt!</b>		
<b>Zielgruppe: 16 – 26 Jahre</b>		
<b>Fachkraftstunden: 115 (KJP)</b>	<b>Budget: 6.930 € (Haushalt)</b>	
<b>Angebotsbeschreibung/Hinweise/Begründungen und Erläuterungen:</b>		
<b>1. Nutzung sozialer Netzwerke - Jugendwerk für die Stadt Oelde e.V.</b>		
<p>Facebook und WhatsApp sind geeignete Netzwerke, um mit Jugendlichen und jungen Erwachsenen in Kommunikation zu treten und sie u. a. über Angebote der Alten Post zu informieren. Viele Fragen zu Veranstaltungen und Aktivitäten werden über Facebook gestellt. Auch Verabredungen werden über dieses Netzwerk getroffen. Bewerbungen von Events und Neuigkeiten aus der Alten Post finden über diese Plattform statt. Auch der direkte Kontakt z.B. mit Jugendlichen aus „Schule spielend meistern“ läuft über What’s App.</p> <p>In diesen Netzwerken haben sich z. Zt. neun Gruppen etabliert, mit jeweils 30 – 35 Mitgliedern und über 2300 Freunden. Hinzu kommt das Betreiben einer eigenen Homepage: <a href="http://www.facebook.com/altepostoelde">www.facebook.com/altepostoelde</a></p>		
<b>2. Youtuber*</b>		
<p>Im Jahr 2017 wurde unter Beteiligung junger Menschen ein YOUTUBE Kanal betrieben. Die Videos werden von den Akteuren redaktionell bearbeitet und entsprechend aufgearbeitet. Filme zur Alten Post, Ferienaktivitäten und Events wurden berücksichtigt.</p>		
<b>3. Medienprojekt: Gecheckt!</b>		
<p>Planungen für den Durchführungszeitraum im Sommer 2018.</p>		
<b>Ergebnisse</b>		
<b>Angebotstage: 6*</b>	<b>Angebotsvolumen in Std.:</b>	
<b>Fachkraftstunden: 114</b>	<b>Honorarstunden: 0</b>	<b>Ehrenamtsstunden: 0</b>
<b>Besucherzahl im Durchschnitt:</b>	<b>Besucherkontakte:</b>	

<b>Förderleistung: kulturelle Jugendarbeit (KJP 5.1.6.)</b>			
<b>1. Kinder- und Multikulti-Theatergruppen - Jugendwerk für die Stadt Oelde e.V.</b> <b>2. Theaterprojekt Provinz VI und VII , Improvinz &amp; Stand-Up - Jugendwerk für die Stadt Oelde e.V.</b> <b>3. Events Louside-Konzert und „German Bohl“ - Jugendwerk für die Stadt Oelde e.V.</b> <b>4. Tanzprojekte: Hip Hop und Zumba - Jugendwerk für die Stadt Oelde e.V.</b> <b>5. Musikpädagogisches Projekt: Christmas Special</b>			
<b>Zielgruppe: 10 - 26 Jahre</b>			
<b>Fachkraftstunden: 970 (KJP)</b>		<b>Budget: 58.460 € (Haushalt)</b>	
<b>Angebotsbeschreibung/Hinweise/Begründungen und Erläuterungen:</b>			
<b>1. Kinder- und Multikulti-Theatergruppen*</b>			
<p>Knapp 18 Monate nach Gründung der Kindertheatergruppe (10 – 13 Jahre) fand die Premiere mit dem Stück „In Märchenhaft oder der Aufstand der Stiefmütter“ am 12. Mai 2017 statt. Nach den Sommerferien 2017 setzte sich die Gruppe neu zusammen um ein neues Stück einzuüben.</p> <p>Die Multikulti-Theatergruppe (15 – 17 Jahre) hat am 17. Februar 2017 mit dem Stück „Chatroom“ Premiere. Eine geplante Schreibwerkstatt in den Herbstferien 2017 wurde aufgrund geringer Anmeldungen auf 2018 verschoben.</p>			
<b>2. Theaterprojekt Provinz VII und VIII* und Improvinz &amp; Stand-Up</b>			
<p>Das Festival von PROVINZ VII fand am 4. und 5. März 2017 im Stadttheater Beckum mit Gruppen aus Ahlen, Beckum, Ennigerloh, Oelde und Warendorf statt. Die Oelder Gruppe nahm unter der Regie von Claudia Bieber mit der selbst entwickelten Produktion: „Wir Frauen ...Wieviel Weiblichkeit verträgt die Welt...?“ teil. Die Produktion wurde anschließend noch 6 x gespielt.</p> <p>Seit Mai hat die Theatergruppe – nun auf 7 TN zusammengeschrumpft – an einer neuen Produktion für PROVINZ VIII gearbeitet. Das Stück ist ein Thriller mit dem Titel „Herzklopfen“. Es hatte Premiere auf dem PROVINZ-Festival am 9./10. Dezember in der Schuhfabrik in Ahlen.</p> <p>Flankiert wurde das Angebotsformat mit einem Qualifizierungswochende am 1. und 2. Juli 2017.</p> <p>Aus den Provinz Theaterprojekten resultieren Folgegruppierungen. Neben einer eigenständigen Improvisationstheatergruppe „Improvinz“ bildete sich ein Comedy-Duo.</p>			
<b>3. Events Louside-Konzert und „German Bohl“</b>			
<p>In Zusammenarbeit mit dem Verein „Loudside“ wurde ein Konzert veranstaltet. Hinzu kam ein Sportevent „German Bowl“, welches auf einer Großleinwand übertragen wurde. 120 Besucher besuchten diese Veranstaltungen.</p>			
<b>4. Tanzprojekte: Zumba</b>			
<p>Im Jahr 2017 wurden drei Angebotszeiträume mit einer durchschnittlichen Teilnehmerzahl von 8 Personen durchgeführt.</p>			
<b>5. Musikpädagogisches Projekt: Christmas Special</b>			
<p>Das Christmas Special ist ein themenbezogenes musikpädagogisches Projekt. Unter der Federführung der Alten Post erarbeiteten junge Musiker/innen und Musikbegeisterte innerhalb von 3 Monaten ein 3 - 4stündiges Programm zur öffentlichen Präsentation am 23. Dezember. Um die musikalische Qualität zu sichern arbeiten Profimusiker mit Laienmusikern zusammen, ehrenamtlich.</p> <p>Das Christmas Special ist unter den jungen Musikern und Musikinteressierten sehr beliebt, so ergibt sich die hohe Zahl der Beteiligten. Viele möchten an dem Event aktiv teilnehmen, da sie neue Aktionen in Verbindung mit Musik ausprobieren wollen und können. Bei dem Projekt verschwimmen die Grenzen von musikalischen Stilen und Vorbehalten und so wird für alle Beteiligten die Umsetzung zu einem Erlebnis. Eine pädagogische Herausforderung besteht dahingehend, Beteiligte mit unterschiedlichen professionellen Niveaus und persönlich schwierigen Lebensumständen in einer Gruppe zu integrieren und die Arbeit zu einer erfolgreichen Präsentation zu führen. Die ersten Vorbereitungen fanden im August statt, Proben schlossen sich bis Dezember an. Das Thema in diesem Jahr war „Steinzeit“.</p>			
<b>Ergebnisse</b>			
<b>Angebotstage: 128</b>		<b>Angebotsvolumen in Std.: 365</b>	
<b>Fachkraftstunden: 869</b>	<b>Honorarstunden: 266</b>	<b>Ehrenamtsstunden: 115</b>	
<b>Besucherzahl im Durchschnitt: *9</b>		<b>Besucherkontakte: 1594</b>	

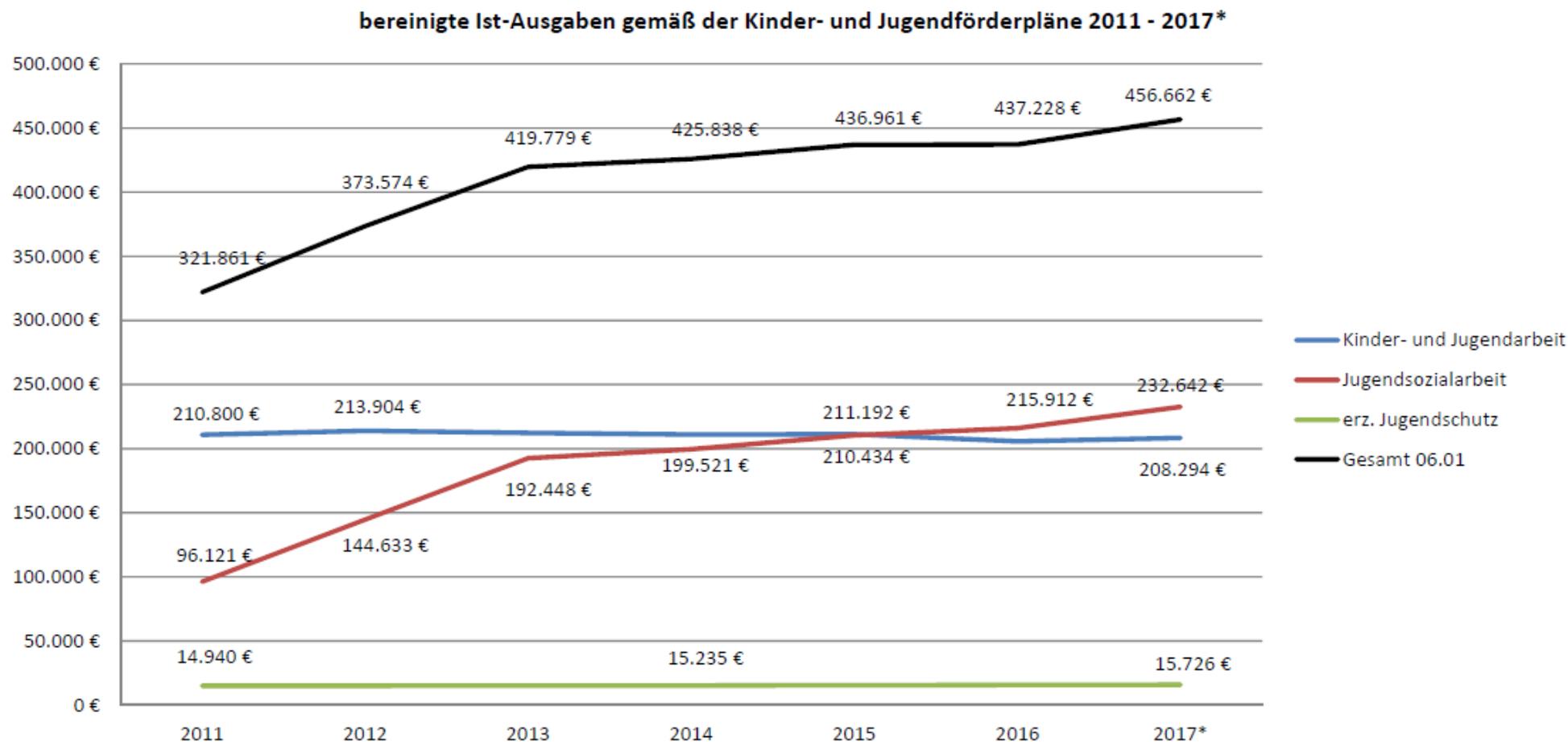
<b>Förderleistung: Förderung und Anerkennung des Ehrenamts (KJP 5.1.7.)</b>		
<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Oeldinale</li> <li>2. Förderung von Jugendleiterinnen und Jugendleitern</li> <li>3. Förderung von Jugendorganisationen</li> </ol>		
<b>Zielgruppe: 14 – 26 Jahre</b>		
<b>Fachkraftstunden:</b>		<b>Budget: 8.500 € (Haushalt)</b>
<b>Angebotsbeschreibung/Hinweise/Begründungen und Erläuterungen:</b>		
<p>Die Aussetzung im Jahr 2016 (außer Oeldinale) und die Wiedereinführung der überarbeiteten Förderrichtlinien 2017 ermöglichten ab 2017 wieder die pauschalisierte Förderung von Jugendleiter/innen und Jugendorganisationen. Die Aussetzung im Jahr 2016 führte dazu, dass Mittel im Jahr 2017 gar nicht bzw. partiell abgerufen wurden. Im Jahr 2018 wird ein Informationsträger erstellt, der die Förderangebote des Ehrenamtes in Kurzform darstellt. Es findet eine gezielte Ansprache statt.</p>		
<b>1. Oeldinale</b>		
Das Fest zur Anerkennung des ehrenamtlichen Engagements wurde mit 170 jungen Menschen am 1. Dezember 2017 im Drostenhof durchgeführt.		
<b>2. Förderung von Jugendleiterinnen und Jugendleitern</b>		
Es wurden keine Mittel beantragt.		
<b>3. Förderung von Jugendorganisation</b>		
Im Jahr 2017 wurde ein Förderantrag bewilligt.		
<b>Förderbereich und -leistung: Jugendsozialarbeit (KJP 5.2.)</b>		
<ol style="list-style-type: none"> <li>1. „Schule spielend meistern“ – Förderkonzept zur sozialen und persönlichen Kompetenzstärkung (FöKo) an der städtischen Gesamtschule – Jugendwerk für die Stadt Oelde e.V. und Caritasverband im Kreisdekanat Warendorf e.V.</li> <li>2. Schulsozialarbeit an Grundschulen und weiterführenden Schulen – LWL Heilpädagogisches Kinderheim Hamm, Mütterzentrum Beckum e.V., InnoSozial gGmbH</li> <li>3. Soz. Gruppenarbeit/Patenprojekt – IN VIA katholische Mädchensozialarbeit</li> </ol>		
<b>Zielgruppe: 5 – 17 Jahre</b>		
<b>Fachkraftstunden: 5971 (KJP)</b>		<b>Budget: 240.370 € (Haushalt)</b>
<b>Angebotsbeschreibung/Hinweise/Begründungen und Erläuterungen:</b>		
<b>1. FöKo (323 Fachkraftstunden Jugendwerk + 300 Fachkraftstunden Caritas)</b>		
Von Februar bis April und von November bis Dezember 2017 wurden die Module der Förderkonzeption für die 6.Jahrgangsstufe durchgeführt. Die 5. Jahrgangsstufe wurde von Mai bis Juli 2017 berücksichtigt. Aufgrund von terminlichen Engpässen ergaben sich zeitliche Verschiebungen in der Durchführung. Einige Angebote mussten in das Jahr 2018 verschoben werden.		
<b>2. Schulsozialarbeit an Grundschulen und weiterführenden Schulen</b>		
Die Schulsozialarbeit ist in Oelde ein fester Bestandteil der Zusammenarbeit zwischen Schule und Jugendhilfe. Insgesamt stehen in diesem Arbeitsfeld 3 Vollzeitstellen zur Verfügung.		
<b>Detaillierte Informationen zu den Pkt. 1. und 2. Sind dem separaten Berichtswesen der Schulsozialarbeit Oelde zu entnehmen.</b>		
<b>3. Soz. Gruppenarbeit/Patenprojekt (182 Fachkraftstd.)</b>		
In der soz. Gruppenarbeit wird die Vermittlung von soz. Fähigkeiten und die Stärkung des Selbstvertrauens verfolgt. In den Sommerferien (Angebot der Ferienspieltage) findet ein Selbstbehauptungskurs für Mädchen statt.		
Beim Patenprojekt werden weibliche junge Menschen mit verschiedenen Förderbedarfen von ehrenamtlich tätigen Frauen begleitet.		
<b>Ergebnisse</b>		
<b>Fachkraftstunden: 5626</b>	<b>Honorarstunden: -----</b>	<b>Ehrenamtsstunden: -----</b>

<b>Förderbereich und -leistung: Erzieherischer Kinder- und Jugendschutz (KJP 5.3.)</b>		
<b>1. Jugendfilmtage</b> <b>2. Theatervorstellung „Wir Frauen...Wieviel Weiblichkeit verträgt die Welt?“ – Jugendwerk für die Stadt Oelde e.V.</b> <b>3. K.O.cktail? Fiese Droge im Glas – Infoabend zum Thema KO-Mittel</b> <b>4. Drobs-Mobil – Jugend- und Drogenberatung Ahlen e.V.</b>		
<b>Zielgruppe: 10 – 17 Jahre / Drobs-Mobil: Jugendliche, junge Erwachsene und Erwachsene</b>		
<b>Fachkraftstunden: 219 (KJP)</b>		<b>Budget: 15.910 € (Haushalt)</b>
<b>Angebotsbeschreibung/Hinweise/Begründungen und Erläuterungen:</b>		
<b>1. Jugendfilmtage</b>		
<p>An den Jugendfilmtagen 2017, in der Zeit vom 5. – 7. Dezember nahmen im Filmzentrum Oelde insgesamt 516 Schülerinnen und Schüler teil. Der thematische Schwerpunkt 2017 lag im Bereich der Alltagsdrogen (Alkohol/Inhalationswaren). An den Aktionsflächen in der Alten Post nahmen 375 Schüler der 7. und 8. Jahrgangsstufen teil. Im Rahmen der Jugendfilmtage wurde am 29. November ein Eltern- Lehrer-Abend zum Thema „Alltagsdrogen – Junge Menschen zwischen Abstinenz und Sucht“ durchgeführt.</p>		
<b>2. Theatervorstellung „Wir Frauen...Wieviel Weiblichkeit verträgt die Welt?“</b>		
<p>Die PROVINZ - Theatergruppe beschäftigte sich in ihrem Theaterstück mit Rollenerwartungen an Frauen und Männer. Thematisiert wurde u.a. auch Gewalt gegen Frauen in Beziehungen. Überzeugt durch die Auswahl der Themen wie auch deren authentische Darstellung kamen auf Initiative einer Lehrerin zwei Zusatzvorstellungen für die 10. Klassen der Realschule zustande.</p>		
<b>3. K.O.cktail? Fiese Droge im Glas – Info-Abend zum Thema KO-Mittel</b>		
<p>Der Infoabend zum Thema KO-Mittel wurde von zwei Referentinnen, Sandra Bothe und Gabriele van Stephaudt, referiert. Beide Frauen haben ausführlich aus ihrer jahrelangen beruflichen Erfahrung (Polizei &amp; Frauenberatungsstelle) berichtet und konnten sowohl über die Wirkungsweisen von KO Tropfen etc. als auch über Schutzmaßnahmen Auskunft geben. Außerdem gaben sie den Besuchern Tipps, was man machen kann, wenn man selbst betroffen war.</p>		
<b>4. Drobsmobil</b>		
<p>Das Drobs-Mobil ist ein fester Bestandteil im KJP. 2017 war das Drobs-Mobil an 47 Montagen in Oelde (94 Fachkraftstunden) präsent. 29 Personen wurde 2017 beraten. Der Anteil an Personen unter 18 Jahren lag bei 3 Personen. Insgesamt ergaben sich 108 Beratungskontakte.</p>		
<b>Ergebnisse</b>		
<b>Angebotstage: 51</b>		<b>Angebotsvolumen in Std.: 145</b>
<b>Fachkraftstunden: 170</b>	<b>Honorarstunden: 0</b>	<b>Ehrenamtsstunden: 0</b>
<b>Besucherkontakt im Durchschnitt: ----</b>		<b>Besucherkontakte: 1310</b>

**6. Quantitative Darstellung der hauptamtlichen Stunden - Fachkraftstunden im Jahresvergleich**

<b>Abbildung der hauptamtliche Stunden - Fachkraftstunden</b>	2016 - 2021 SOLL	jährliches SOLL	2016 IST	<b>2017 IST</b>	2018 IST	2019 IST	2020 IST	2021 IST	Gesamt IST	Akt. Stand zum Soll =
Offener Treff, Jugendcafé	4920	820	1175	<b>1288</b>	0	0	0	0	2463	<b>150,2%</b>
Freizeitorientierte Jugendarbeit	4230	705	856	<b>951</b>	0	0	0	0	1807	<b>128,2%</b>
Interkulturelle Jugendarbeit	2040	340	403	<b>279</b>	0	0	0	0	682	<b>100,3%</b>
Politische und soziale Bildung	2040	340	0	<b>163</b>	0	0	0	0	163	<b>24,0%</b>
Medienbezogene Jugendarbeit	690	115	135	<b>114</b>	0	0	0	0	249	<b>108,3%</b>
Kulturelle Jugendarbeit	5820	970	1099	<b>869</b>	0	0	0	0	1968	<b>101,4%</b>
<b>Kinder- und Jugendarbeit (gesamt)</b>	<b>19740</b>	<b>3290</b>	<b>3668</b>	<b>3664</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>7332</b>	<b>111,4%</b>
<b>Jugendsozialarbeit</b>	<b>35826</b>	<b>5971</b>	<b>5718</b>	<b>5626</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>11344</b>	<b>95,0%</b>
<b>erz. Kinder- und Jugendschutz</b>	<b>1314</b>	<b>219</b>	<b>114</b>	<b>219</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>333</b>	<b>76,0%</b>
<b>Gesamt (Leistungen gemäß Kontrakt)</b>	<b>56880</b>	<b>9480</b>	<b>9500</b>	<b>9509</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>19009</b>	<b>100,3%</b>

7. Bereinigte\*\* Ist-Ausgaben im Rahmen des Kinder- und Jugendförderplans 2011 – 2017 gemäß der städt. Haushaltspläne ab 2013...



\*2017 vorläufige Berechnung

\*\* ohne Instandhaltung und Bewirtschaft der Spielflächen – ohne Gebäudekosten – ohne Personalkosten des öffentlichen Trägers

8. Soll – Ist – Vergleich der Förderbereiche in Prozent für den Berichtszeitraum 2017

